

Einladung zu mainzedZWEI17

Thema: „Bereit zu teilen? Wie wir Kulturgut digital zur Verfügung stellen können.“

Öffentliche Fishbowl-Diskussion

27. Januar 2017
Museum für Antike Schifffahrt
Neutorstraße 2B
55116 Mainz

Ablauf

16:00-16:15	Meet and Greet mit der Presse
16:15-19:15	Diskussion der Leitfragen, kurze Pause
19:15-20:00	Empfang mit Wein und Brezeln
ab 20:00	Geselliger Ausklang im Weinhaus Michel

Expertinnen und Experten:

- Prof. Dr. Salvatore Barbaro, Staatssekretär Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz
- Dr. Chantal Eschenfelder, Leitung Abteil. Bildung & Vermittlung Städel Museum, AG Digitale Kunstgeschichte
- Dr. Ellen Euler, Geschäftsführerin Deutsche Digitale Bibliothek
- Kathrin Kessen, DFG, Literaturversorgung und Informationssysteme, Komm. Förderstrategie Erschließung und Digitalisierung
- Oliver Rack, Leiter Open Government und Co-Creation, Stadt Heidelberg; Gründungsmitglied Open Data Rhein-Neckar
- Dr. Ursula Warnke, 2. Direktorin Deutsches Schifffahrtsmuseum
- Dr. Cornelia Weber, Leiterin der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätsbibliotheken in Deutschland, Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik
- Prof. Dr. Alfried Wiczorek, Direktor Reiss-Engelhorn-Museum

Leitfragen

I. Aus Besucher/innen werden User/innen? – Wie verändert sich unser Blick auf die Rolle der Museen, Sammlungen und Archive im Zuge der digitalen Transformation? Welche Aufgaben werden sie in zehn Jahren haben?

Expert(inn)en: Barbaro, Eschenfelder, Rack, Warnke

II. Was geht, was darf, was soll? – Was dürfen, können und sollten Museen, Sammlungen und Archive überhaupt verfügbar machen und stimmen die rechtlichen wie technischen Voraussetzungen eigentlich?

Expert(inn)en: Barbaro, Euler, Eschenfelder, Wiczorek

III. Ist ein Museum oder Archiv wie das andere? – Wie individuell müssen digitale Strategien sein und aus welchen Fehlern können wir lernen? Wie können kleine und sehr spezielle Museen, Sammlungen und Archive ihre Bestände verfügbar machen?

Expert(inn)en: Kessen, Warnke, Weber, Wiczorek

IV. Ist Teilen auch schon Nutzen? – Ist die Bereitstellung von Technologien zum Teilen eine neue Aufgabe kultureller Einrichtungen? Bietet die digitale Öffnung Museen, Sammlungen und Archiven neue Wege des Wissenstransfers?

Expert(inn)en: Euler, Kessen, Rack, Weber

Veranstalter

Mainzer Zentrum für Digitalität in den geistes- und Kulturwissenschaften (mainzed) in Kooperation mit der Leitung der Wissenschaftlichen Sammlungen der Johannes Gutenberg-Universität (JGU)

Kontakt

Dr. Anne Klammt
Geschäftsführerin mainzed
Tel: +49 6131 628 - 1495
Email: klammt@mainzed.org

Verbundpartner

mainzed ist ein Verbund zwischen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, der Hochschule Mainz University of Applied Sciences, dem Institut für Europäische Geschichte, dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V., der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz.

